Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geographisch Handtbuch

Quad, Matthias

Coln am Rein, 1600

Portugal

urn:nbn:de:bsz:31-118287

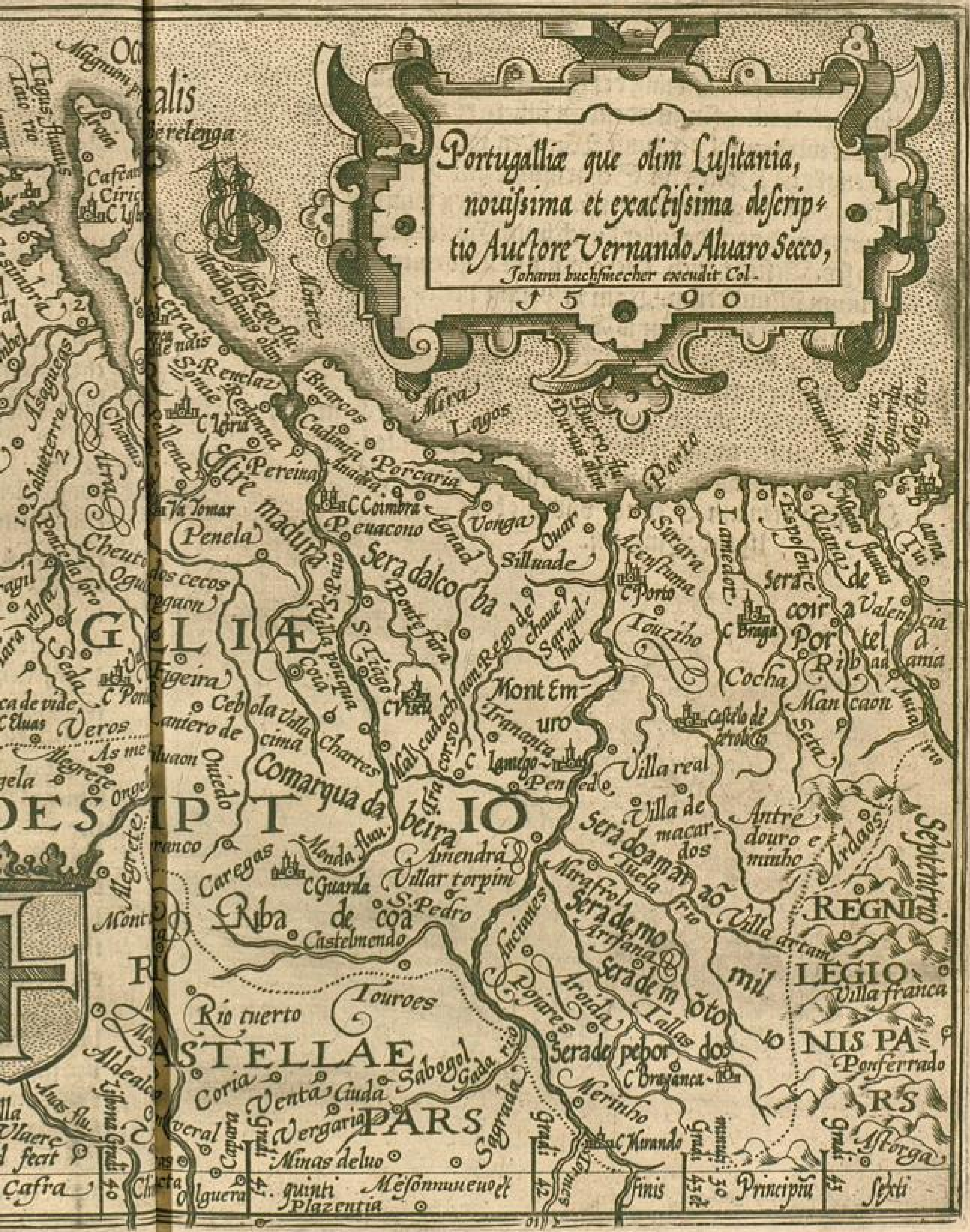
Visual Library

Portugal.

DPortugalliam nennen etliche Lusitaniam/aber vnrecht/dwiel sonsten weder Lusitania gantz Portugal in jren grentzen/ noch Portugal gantz Lusitaniam begreifft. Doch kan niemant leugnen/das der gröste theil Lusitaniæ dem König von Portugal vnderworffen. Portugal theilet man in drey theil/eine so jehnseit/den anderen so disseit dem Fluß Tagus/ vnd den dritten so zwischen dem Fluß Durio vnnd Minio gelegen. Der theil jehnseit dem Fluß Tagus strecket sich an den theil Beticæ/ so sich ob dem Flus Ana/bis an die grentzen des Reichs erstrecket. Der theil zwischen vorgemelten zweien flussen/ist nicht weniger schön vnd lustig/ dan auch fruchtbar. ligt gantz ausser Lusitania/es were dan sach das wir vorgesetzte Beschreibung fahren liessen/vnd es viel mehr mit Strabone halten wölten/ welcher sagt das der gröste theil der Lusitaner/Callaici seien genennet worden. Diß Land hat 18. Welscher meilen in der lenge: in der breiten da es am weitesten ist/auch so viel/ deßgleichen an etlichen orteren Neun/bißweilen auch nur sex. Vnnd vnangesehen/das es so [illegible]ngen begriff hat/hat es doch neben vnd ausserhalb der Hauptkirchen der Bracaracenser/ dem Bisthumb der Portugalleser/vnd funff anderen Stifften/ vber die hundert vñ dreissig Clöster/vnder welchen etliche/ doch wenig außgenommen/ Jahrlichs gar grosse Renthen vnd Einkomens haben. Darneben hat sie/ongefehr zu rechnen (wie einer dauon schreibt) in die tausent/ vierhundert/ vnd sechtzig Pfarkirchen alle mit jhren Tauffsteinen. Das mag man gewißlich glauben/das allein in diesem theil/ so vnder das Bracaracensisch Bisthumb gehört/acht hundert gezellet werden. Darbey man dan die fruchtbarkeit des Landes/vnd Andechtigkeit seiner alten Einwohner/ abnemen mag. Wie anmütig vnd lustig sie seie/ acht Ich nicht nötig weitleuffiger zu erzellen/weil sich darin befunden haben vber die funff vñ zwantzig tausent vnuerseigliche Quelbrunnen: vast zweihundert Brucken/ alle mit viereckichten Steinen herlich schön gebawet/sampt sechs Meerhäuen. Welches Ich derhalben nicht habstilschweigent wollen furuber gehen/ das noch vast vnbewust ist/ wie diß so ein geschlacht vñ vortrefflich gut landt seie. An dieser Landschafft hanget die so sie Transmontanam (jehnseit dem Gebirg gelegen) nennen/tregt sehr guten Weitzen/ vnnd kostlichen Wein/in welcher auch ligt die Statt Brigantia/ so die furnembste in einer gewaltigen Hertzogthum ist. Von diesem allem findet man bey dem Vasco geschrieben. Vnder Portugal gehoret auch zu dieser zeit das Reich Algarbiæ/ welchs das theil an Portugal ist/so gegē Mittag ans Meer stösset. Dan jhr König schreibt sich ein König vber Portugal/Algarbiam/Guineam/Morenlant/ Arabiam/ Persen/ vnd Indiam. Diß Reich hat angefangen im Jahr tausent/ein hundert: Dan zuuor bis auff diese zeit/ward es wie von alters/vnder Hispanien gerechnet. Marineus aber schreibt also dauon: Henricus ein Graff aus Lothringen/ darzu ein dapfferer kriegsman/ist aus Franckreich heraus kommen/ vnd grosse Thaten wider die aus Mauritania der eussersten Insul Africæ/begangen. Weil aber Alphonsus König zu Castell/der sexte des nahmens/diesem theil zugethan vñ geneigt war/ ist er bewegt worden/jhm sein bastart dochter mit nahmen Tiresiam zu verheyrathen/vnd jm ein stuck Galleciæ/vnder dem Reich Portugal begriffen/zur aus stewr mit gegeben. Aus

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Oceanus
Occi
Lagos
Algarue
Reinodo
Antretero e
guadiana
TVG
DES
PAR
NIAE
Henricus Nagel fecit
Climatis
quarti
Vtreta finis
Principium
Cafra


Portugalliæ que olim Lusitania,
nouissima et exactissima descrip-
tio Auctore Vernando Aluaro Secco,
Johann buchsmecher excudit Col.
1590
Oceanus Occidentalis
Berelenga
Mondego flu. Monda fluuius olim
Mira
Lagos
Duero flu. Durius olim
Porto
C Coimbra
C Leiria
Sera dalcoba
C Porto
C Braga
Mont Em uro
Villa real
C Viseu
Lamego
Comarqua da beira
C Guarda
Riba de coa
Castelmendo
Villa de macardos
Antre douro e minho
Sera de monte mil
C Bragança
C Miranda
REGNI LEGIONIS PARS
Villa franca
Ponferrado
Astorga
Septentrio
CASTELLAE PARS
Rio tuerto
Touroes
Coria
Venta Guda
Sabegol
Vergaria
Minas deluo
Plazentia
Mesonmueuo
Principiū
Sexti
Finis
quinti
Gradi
40
42
43
30
45

diesem Heyrath ist darnach geboren worden der Alfonsus / welcher der erste König vber Portugal ist genent worden/der auch die Statt Lissabona/vorgemelten Mauritanen erstlich wider benommen. Aus welchen er in eim Scharmutzel zugleich funff König vberwunden/vnd zum ewigen gedechtnus desselbigen / seinen Nachkomenen zu einem schönen Gedenckzeichen funff Schildt hinderlassen. Oliuerus a Marcha hat in seinen Buchern der Jahrlichen Geschichten auff Frantzosisch ausgegangen/ etwas vleissiger vnd eigentlicher dieses Reichs Kriegsrustung vor die augen gestelt. Dan er sagt/das erstlich da gewesen sey ein blosser Silberin Schilt/ohn einige Bildnus oder gemälds/darnach nach vberwindung der funff König/seien funff Himmelblawen darauff gelegt worden: letztlich sey zu jedem ein silbern ringk gethan worden/ bey welchen man eingedenck werden sol der funff Wunden vnsers Heilands Jesu Christi/so jm durch verhengknus Gottes im Scharmutzel am Himmel erschinen weren/oder wie andere furgeben/zu gedencken der funff tödlichen wunden/ mit welchen der Graue da verwundt/vnd noch daruber durch hulff Gottes des Allmechtigē/ nicht auff dem platz bliben sey. Besiehe auch Hieronymum Osorium / Marineum Siculum/vnd Sebastianum Munsterum. Vom vrsprung dieses Reichs lese das erste Capittel Decadum Asiaticarum Joannis Barri. Athenæus im 8. Buch ahm erste Capittel/erzehlt nur etwas von der fruchtbarkeit/vnd wol temperirtem gesundem Lufft dieser Landschafft. Die furnembste Statt dieses Reichs Vlissibonam hat Damianus a Goes in einem besonderen Buchlein beschrieben. Der Lusitaner Herschafft streckt sich heutigs tags gar weit: dann von den Seulen Herculis breitet sichs aus bis an Chinam vnd Lequios/durch alle Landschafften am Oceano/ vnd alle beyligende Insulen.